

Stabilitas: Edelmetall- und Rohstoff-Report

Ampel für Gesamtmarkt steht auf Grün

- **Gold auf 15-Monats-Hoch**
- **Silber-Rallye hält an**
- **Minenaktien klettern weiter nach oben**

Bad Salzuflen, 4. Mai 2016 – Im April haben Edelmetalle wieder richtig angezogen. Nach der Konsolidierungsphase im März hat **Gold** im vergangenen Monat 3,8 Prozent zugelegt und schloss mit einem Kurs von 1.279 US-Dollar pro Feinunze. Dies bedeutete gleichzeitig ein neues 15-Monats-Hoch für das gelbe Metall. „Das ist nun schon der vierte monatliche Anstieg in Folge. Die ungelöste Finanzkrise und die weltweite Nullzinspolitik der Zentralbanken haben Investoren dazu veranlasst, sich wieder vermehrt dem lange vernachlässigten Edelmetall-Sektor zuzuwenden“, sagt Martin Siegel, Edelmetallexperte und Geschäftsführer bei der Stabilitas GmbH. Zudem gab es im April wieder massive Zuflüsse bei Gold-ETFs. Allein der SPDR Gold Shares, der weltgrößte Gold-ETF, hat mit über 824 Tonnen das größte Volumen seit Dezember 2013 erreicht. Die weitere Entwicklung bei Gold hängt nun davon ab, ob das Edelmetall über die Marke von 1.300 USD pro Feinunze steigen kann. „Das Gesamtmarktumfeld spricht eindeutig für einen weiteren Goldpreisanstieg. Sollte die 1.300-Marke jedoch in den nächsten Tagen nicht geknackt werden, könnte es zu kurzfristigen Gewinnmitnahmen kommen“, sagt Siegel. Noch besser lief es im April für **Silber**. Das Weißmetall hat im vergangenen Monat zu einer Rallye angesetzt und 17,3 Prozent zugelegt. Damit ist Silber mit einem Plus von 28 Prozent seit Jahresanfang das Metall mit der besten Performance. „Silber hat erneut seinen Hebel auf Gold bestätigt. Das ist eine deutliche qualitative Bestätigung für den Gesamtmarkt“, sagt Siegel. Zudem habe sich der schon bestehende Vorlauf bei den Silberminenaktien nochmals vergrößert.

Auch Platin und Palladium hatten einen starken April. **Platin** stieg um 10,4 Prozent und schloss bei 1.079 USD pro Feinunze ab. Das Industriemetall stabilisiert sich somit wieder deutlich über der Marke von 1.000 USD pro Feinunze. „Folglich nähert sich Platin langsam wieder der Gold-Parität an. Ich gehe davon aus, dass Platin allein aus historischer Sicht in den nächsten ein bis zwei Jahren Gold wieder überholen wird“, sagt Siegel. Auch **Palladium** hat im vergangenen Monat einen starken Anstieg erlebt und 10,9 Prozent zugelegt.

Bei den **Aktien der Minengesellschaften** geht es weiter steil bergauf. Die Aktien steigen nach wie vor schneller als die physischen Metalle. „Zudem wurde der Vorlauf der Aktien durch die physischen Metalle nun auch bestätigt. Für den Gesamtmarkt stehen somit alle Ampeln auf Grün“,

sagt Siegel. Es gebe weiterhin Kapitalerhöhungen von Minenunternehmen, die vom Markt nach wie vor gut aufgenommen werden. „Diese Kapitalerhöhungen werden den Markt aufgrund der Sättigung mittelfristig belasten, was bisher aber nicht der Fall zu sein scheint“, sagt Siegel.

Die **Basismetalle** befinden sich weiter in der Bodenbildung. Sowohl **Zink** (+8,8 Prozent) und **Blei** (+5,3 Prozent) als auch **Kupfer** (+3,9 Prozent) und **Aluminium** (+11,5 Prozent) konnten Gewinne erzielen. Monatssieger war jedoch **Nickel** mit einem Plus von 14,2 Prozent. „Nach dieser langen und heftigen Abwärtsbewegung bei Basismetallen wird es aber noch eine Weile dauern, bis wir in diesem Sektor Kaufsignale sehen werden“, sagt Siegel abschließend.

Fondsname	Wertentwicklung in % 1 Monat / 1 Jahr *		Anlagefokus
STABILITAS–PACIFIC GOLD+METALS	+19,88	+72,69	Pazifischer Goldminensektor
STABILITAS–SILBER+WEISSMETALLE	+38,11	+52,06	Silber, Weißmetalle
STABILITAS–GOLD+RESCOURCEN	+20,51	+39,46	Gold, Silber, Basismetalle
STABILITAS–GOLD+RESCOURCEN SPECIAL SITUATIONS	+16,35	+55,83	Spezielsituationen Gold und Basismetalle

* Stichtag: 30.04.2016

Über Stabilitas GmbH

Die Investmentboutique Stabilitas GmbH hat sich auf die Beratung von Edelmetallinvestments spezialisiert. Seit Unternehmensgründung im Jahr 2006 berät das Unternehmen die auf den Minensektor ausgerichteten Stabilitas-Edelmetallfonds, die unter der Kapitalanlagegesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A. verwaltet werden. Hierzu zählen der STABILITAS–GOLD+RESCOURCEN sowie die Spezialfonds STABILITAS–SILBER+WEISSMETALLE, STABILITAS–GOLD+RESCOURCEN SPECIAL SITUATIONS sowie der STABILITAS–PACIFIC GOLD+METALS.

Pressekontakt

Instinctif Partners

Matus Qurbany

Tel: 069 / 133896-15

Mail: matus.qurbany@instinctif.com